

Energetisiertes Wasser

Aufschlussreiche Laboruntersuchung und Wassertherapien für Zuhause

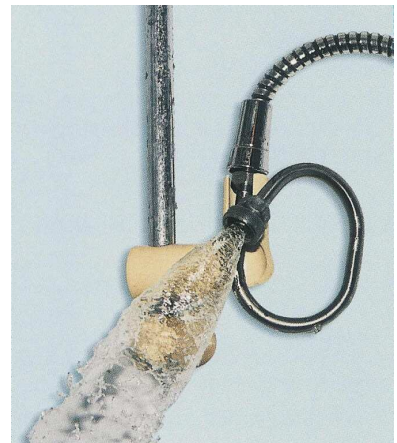
Erstmals konnte eine Untersuchung an der Universität in Lissabon die krebshemmende Auswirkung von energetisiertem Wasser auf das Wachstum von Krebszellen zeigen. Hierdurch werden die vielen positiven Erfahrungen, die wir in der Praxis mit der Behandlung von Krebs und anderen Erkrankungen gesammelt haben, bestätigt. Die physikalischen Eigenschaften, früher oft als esoterisch abgetan, werden so endlich auf eine wissenschaftliche Grundlage gestellt.

Viele Menschen haben sich mit Wasser und seinen Eigenschaften beschäftigt und immer wieder festgestellt, dass die Qualität des Wassers für unsere Gesundheit von großer Bedeutung ist. Fast jeder kennt Lourdes mit seinem heiligen Wasser, das schon viele Genesungen in Gang gesetzt hat. Aber auch in unserer unmittelbaren Umgebung gibt es viele Quellen, denen von alters her heilende Wirkungen nachgesagt werden. Doch durch den wissenschaftlichen Fortschritt sind dieses Wissen und der Bezug zur Natur fast verloren gegangen. Der Japaner Masaru Emoto war wohl der Erste, der weltweit mit seinen Kristallbildern von Wassertropfen Aufsehen erregt hat und somit das Thema Wasser wieder salonfähig gemacht hat. Emoto konnte zeigen, dass „lebendiges“ Wasser eine andere Struktur aufweist als das Leitungswasser unserer Industriestädte. Fast jeder, der sich diese Bilder ansah, war sehr beeindruckt, und es begann damit gleichsam eine öffentliche Diskussion zu diesem Thema. Ist Wasser, das unter dem Mikroskop schönere Kristalle bildet, auch gesünder? Oder ist es für unseren Organismus völlig einerlei, welche Struktur dieses Lebenselixier aufweist? In der allgemeinen Debatte wurden bald die Kristallbilder zum einzigen Kriterium hochstilisiert, wenn es darum ging zu beurteilen, wie gesund unser Trinkwasser ist. Im Ergebnis dessen tummeln sich heute auf dem „Wassermarkt“ Hunderte von Anbietern, die alle für sich reklamieren das gesündeste Wasser anzubieten, weil es die schönsten Kristallbilder hergibt. Sicher liegt in diesen oft beeindruckenden Bildern ein Großteil Wahrheit. Aber darf man sich die Beurteilung so einfach machen?

Als Ingenieur faszinierte mich das Thema Wasser auf Anhieb, sodass ich auch selber begann, mir unter dem Mikroskop Wasserstrukturen anzusehen. Sehr bald stellte sich dabei eine große Ernüchterung ein, denn eine Anzahl der immer wieder angepriesenen Energetisierungen führten nicht dazu, dass das Wasser unter dem Mikroskop die erwarteten Veränderungen zeigte. Auch Wasseraufbereitungsanlagen mit diversen Filtern, Umkehrosmoseanlagen oder Destillatoren brachten in dieser Hinsicht keine Verbesserungen, ja, oft verschlechterten sie sogar die Struktur. Die in Leitungswasser teilweise noch vorhandenen Reststrukturen von Natürlichkeit wurden durch die betreffenden Reinigungsanlagen vollends zerstört. Am schlimmsten sind die sogenannten Ionisatoren, die mittels eines Stromflusses (Elektrolyse) basisches Wasser erzeugen. Durch den dabei entstehenden Elektrosmog, werden die Kristallstrukturen total zerstört. Da es durchaus sinnvoll und wichtig ist, das Leitungswasser, bevor man es trinkt, von Chlor, Umweltgiften, Hormonen usw. zu befreien, sollte man nach der Reinigung unbedingt eine „funktionierende“ Energetisierung durchführen, um ihm wieder eine natürliche, lebendige Struktur zu geben.

Doch woran erkenne ich, ob die zum Einsatz kommende Methode der Wasserenergetisierung wirklich „funktioniert“?

Im Grunde genommen ist dies ganz einfach! Es gibt dafür durchaus einige Testverfahren, die Sie zu Hause selber anwenden können. Zunächst bieten Sie (falls Sie ein Haustier besitzen) z. B. Ihrem Hund oder Pferd eine Probe Ihres normalen Leitungswassers an und gleichzeitig eine Probe des energetisierten Wassers. Tiere besitzen noch immer den ursprünglichen Instinkt zu wissen, was gut und was schlecht für sie ist. Wenn die Energetisierung etwas taugt, dann wird Ihr Tier immer nur das energetisierte Wasser trinken. Auch dann, wenn Sie es an einem für das Tier etwas schwerer erreichbaren Ort platzieren, z. B. im ersten Stockwerk des Hauses. Dann wird Ihr Hund stets den weiteren Weg zum ersten Stock auf sich nehmen, nur um so sein gutes Wasser zu bekommen. Machen Sie den Versuch wirklich selber. Sie werden überrascht sein, welches Wasser in Ihrer Umgebung das Beste ist. Auf diese Weise können Sie auch unterschiedliche stille Mineralwässer vergleichen und so das Beste für sich und Ihre Familie auswählen.



>> Trinken Sie nur das Wasser, was auch Ihr Hund gerne trinkt! <<

Weitere untrügliche Tester sind die Pflanzen. Mit energetisiertem Wasser wachsen sie nicht nur viel besser, sondern sind auch viel weniger anfällig gegenüber Schädlingen. Es gibt bereits Weinbauern, die ihre Rebstöcke nur noch mit energetisiertem Wasser spritzen und so auf jegliche Pestizide verzichten können. Gemüse im Garten und Obst auf den Bäumen gedeihen viel problemloser, wenn sie solches Wasser erhalten. Auf diese Weise erreichte man beispielsweise bei Maisstauden einen viel höheren Ertrag als sonst. Auch die Blumen entwickeln unter diesen Bedingungen mehr Blüten, sodass man sich schon beim Hinschauen wundert, was für außergewöhnliche Sorten dies wohl sein mögen. Außenstehende glauben, man habe sicher besonders viel gedüngt oder es handle sich gar um genmanipulierte Pflanzen. Wer aber weiß, wie wichtig Wasser für alles Leben ist, dem werden sehr bald die enormen Vorteile einer wirkungsvollen Wasserenergetisierung einleuchten.

Energetisiertes Wasser

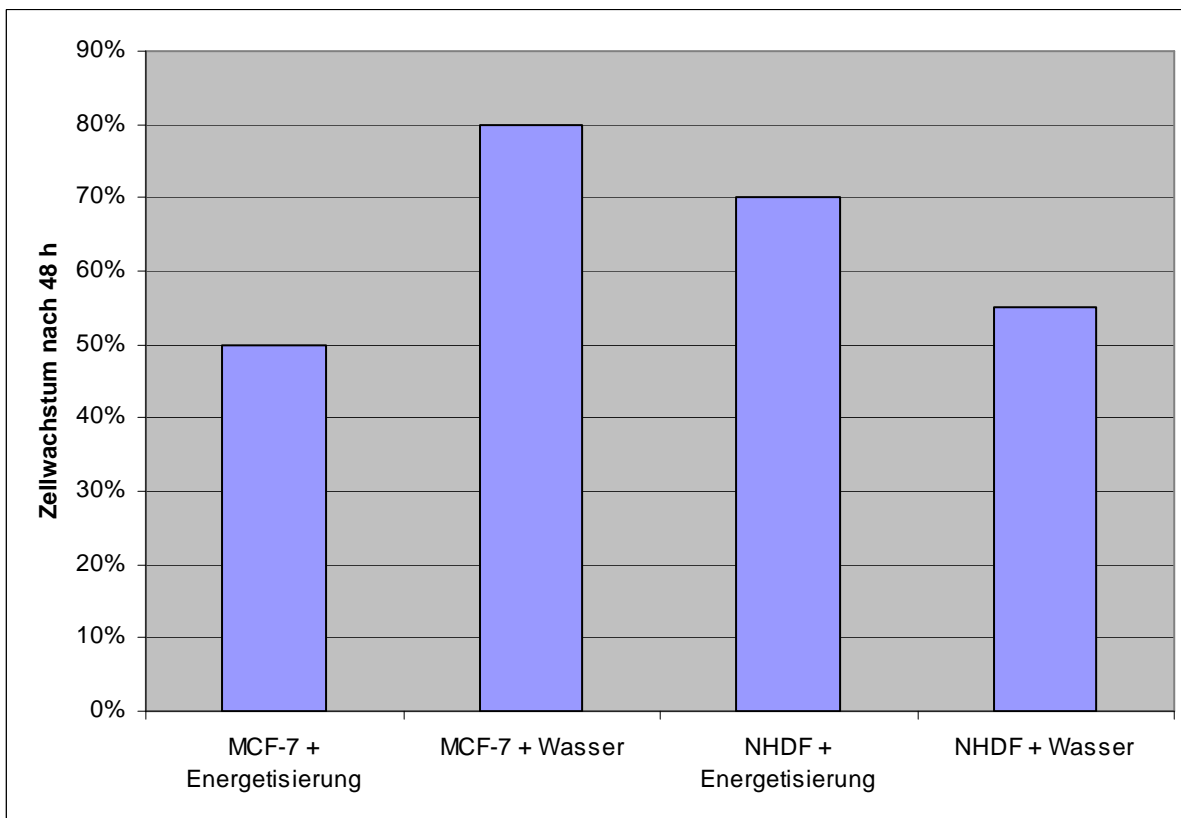
Aufschlussreiche Laboruntersuchung und Wassertherapien für Zuhause

Vor diesem Hintergrund überrascht auch nicht, zu welchem Ergebnis man an der Universität in Lissabon kam, als man die Wirkungen energetisierten Wassers auf sogenannte MCF-7 Zellen untersuchte. Diese Zellen stammen aus Brusttumoren und werden für viele Untersuchungen in der Krebsforschung verwendet. MCF-7 Krebszellen wurden in Petrischalen gegeben und mit einem Nährmedium versorgt. Ein Teil der Kulturen wurde mit energetisiertem Wasser versetzt, ein anderer, die Kontrollprobe, mit reinem destilliertem Wasser. Nach 48 Stunden wurde unter dem Mikroskop die tumoröse Zellvermehrung begutachtet.

Die Zellgruppe, die energetisiertes Wasser erhalten hatte, war im Durchschnitt nur um 50 % gewachsen, die Kontrollgruppe immerhin um 80 % . Somit hemmte energetisiertes Wasser das Wachstum von Krebszellen um 37,5 % Ein bemerkenswertes Resultat, das uns einige Hoffnung in der Krebsbehandlung machen könnte!

Eine ähnliche Untersuchung mit analogem Versuchsaufbau wurde auch mit gesunden Hautzellen durchgeführt. Hierzu verwendete man spezielle Zellen, sogenannte Normal Dermal Adult Fibroblasts.

Das Ergebnis war jetzt aber genau umgekehrt: Denn die gesunden Zellen vermehrten sich mit dem energetisierten Wasser um 70 %, während sie bei nicht energetisiertem lediglich eine Vermehrungsrate von Vermehrung von 55 % erreichten. Schlussfolgerung: Dieses energetisierte Wasser förderte das Wachstum gesunder Zellen um 27 %.



Mit diesen Versuchen wurde mithin ein erster wissenschaftlicher Hinweis darauf gegeben, dass Wasser, welches mit einer bestimmten Energetisierungsschleife energetisiert wurde, selektiv das Krebswachstum hemmen und im Gegenzug bei gesunden Zellen das Wachstum fördern kann.

In wieweit sich das Ergebnis aus dem Labor auf den ganzen Menschen übertragen lässt, muss natürlich noch geprüft werden. Wenn wir aber bedenken, dass wir diese Art der Energetisierung von Wasser schon über 20 Jahre einsetzen und sich dabei immer wieder gute Erfolge in der Behandlung zeigen, so darf man das Ergebnis der Untersuchung doch zumindest dahingehend deuten, dass es unsere praktischen Erfahrungen untermauert.

Energetisiertes Wasser

Aufschlussreiche Laboruntersuchung und Wassertherapien für Zuhause

Die Behandlung mit energetisiertem Wasser sieht folgendermaßen aus:

1. Am wichtigsten dabei ist das intensive Trinken dieses Wassers. Unbedingt sollten davon morgens nüchtern 4 Gläser á 160 ml getrunken werden. Der Körper macht über Nacht Gifte ausscheidungsfähig, die dann durch die morgendliche Wasserzufuhr ausgeschieden werden können. Wir sind der Ansicht, dass energetisiertes Wasser viel mehr Gifte binden und damit den Entgiftungsprozess des Körpers unterstützen kann als unbehandeltes. Über den ganzen Tag verteilt sollte davon insgesamt eine Menge von einem Liter pro 25 kg Körpergewicht getrunken werden.
2. Nachdem das Wasser am Morgen getrunken und die Zähne geputzt wurden, sollten Mund und Rachenraum mindestens 5 Minuten mit energetisiertem Wasser ausgespült werden, um die Mundschleimhäute zu entgiften.
3. Täglich sollte ein Vollbad in energetisiertem Wasser genommen werden, und zwar mit einer Dauer von mindestens zwei Stunden. Badezusätze oder Seifen dürfen nicht verwendet werden, denn nur so vermag das Wasser die Haut wirklich nachhaltig zu entgiften. Indes hat sich die Zugabe von basischen Salzen zur Förderung der Entsäuerung als hilfreich erwiesen, ist aber für die reine „Wasserkur“ nicht unbedingt erforderlich.
4. Bei Problemen mit den Nasennebenhöhlen, den Augen oder den Ohren empfiehlt sich täglich ein intensives Ausspülen der betreffenden Organe.
5. Bei Frauen mit Unterleibsbeschwerden sollte täglich die Vagina mit energetisiertem Wasser gespült werden. Hierzu gibt es einen besonderen Aufsatz für die Dusche, der diesen Vorgang sehr vereinfacht (der Duschkopf wird abgeschraubt und der Aufsatz angebracht). So kann gleichzeitig Wasser in die Scheide einfließen und auch wieder abfließen. Sie wird quasi einmal kräftig „durchgespült“. Die Schleimhäute werden dabei entgiftet und vitalisiert, was sich auf den gesamten Genitaltrakt auswirkt.
6. Die neben dem täglichen Trinken und Baden vermutlich wichtigste Anwendung ist der Einlauf. Dieser erfolgt indes nicht wie unter Verwendung eines Litergefäßes mit einem reinen Einlaufrohr, sondern - wie oben bereits im Hinblick auf die Vaginalspülung beschrieben - mit einem speziellen Aufsatz. Dieser gewährleistet, dass das Wasser nicht nur in den Darm einlaufen, sondern gleichzeitig aus ihm auch wieder ablaufen kann. Diese Spülung ist viel effektiver als ein reiner Einlauf. Sie kommt fast einer Colon-Hydro-Therapie gleich, bei der jedoch nur der Enddarm gespült wird. Dieser ist aber gerade für die Entgiftung des gesamten Körpers der wichtigste Teil des Darmes.

Mit einem solchen Programm können Sie selber für sich aktiv werden und Ihre Gesundheit zum Teil selbst mitbestimmen.

Dipl.Ing. Dipl.hol.en.med. Dominik Golenhofen

Im Internet können Sie die Energetisierung inkl. Aufsatz für einen Preis von 199,- Euro unter www.agenki.de bestellen. Hier finden Sie auch noch viele weitere Informationen zum Thema „Trinken“.
--

Haftungsausschluss

Die Nutzung dieser Informationen geschieht auf eigene Verantwortung, sie ersetzen keinesfalls die Untersuchung und Behandlung durch einen Arzt oder Heilpraktiker. Vor Anwendung der Informationen sollte ein Arzt oder Heilpraktiker befragt werden. Bei körperlichen und psychischen gesundheitlichen Problemen empfiehlt Agenki die regelmäßige Vorstellung bei einem Arzt, Heilpraktiker und/oder Psychotherapeuten und die Befolgung der vereinbarten Therapie.